Vom 23. bis 25. November 2017 wird in Berlin die Zahnerhaltung in all ihren Facetten beleuchtet. Mit dem „DGZ-Tag der Wissenschaft/Universitäten" gibt es auch speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs wieder ein Programm.

3. Gemeinschaftstagung der DGZ, DGET, DGPZM und DGR²Z

„Erhalte Deinen Zahn – Fakten, Kontroversen, Perspektiven" heißt das zentrale Thema der 3. Gemeinschaftstagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) mit der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) und Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR²Z), die vom 23. bis 25. November 2017 im Hotel Palace Berlin stattfindet. Bei dieser Veranstaltung werden unter Federführung des DGZ-Verbundes alle Aspekte der Zahnerhaltung aufgegriffen – von der Präventivzahnmedizin über die Endodontologie bis hin zur Restauration. Der gesamte Kongress wird zudem durch eine Dentalausstellung begleitet.

Schon der Vormittag des ersten Hauptkongresstages wartet mit einem abwechslungsreichen und attraktiven Programm auf. Nach der Kongresseröffnung befasst sich zum Beispiel Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen mit dem Thema „Laser in der Endodontie – Facts und Fiction?". Prof. Dr. Gabriel Krastl/Würzburg referiert über Möglichkeiten und Grenzen bei der Vitalerhaltung des Zahns durch partielle Pulpotomie. Prof. Dr. Reinhard Hickel/München stellt in seinem Vortrag die provokative Frage „Reparaturfüllung – minimalinvasive Option oder Pfusch?". Parallel dazu findet das Symposium der Firma DMG statt. Hier setzen sich die drei Referenten mit Auswirkungen der Epidemiologie auf zukünftige Trends in der Zahnmedizin auseinander.

Den Nachmittag läuten Prof. Dr. Sebastian Paris/Berlin und Prof. Dr. Roland Frankenberger/Marburg mit einem gemeinsamen Vortrag ein. Das Thema lautet „Kariesexkavation/Caries profunda-Therapie – Fakten, Kontroversen, Perspektiven". Der aus den USA angereiste Ashraf F. Fouad, DDS, MS, befasst sich in seinem anderthalbstündigen Fachvortrag mit der Frage „Endodontic Infections and Systemic Disease, can one influence the other?" Parallel zu diesen beiden Hauptvorträgen veranstalten die DGPZM und die DGR²Z ihre Symposien. Im Forum der Präventivzahnmedizin geht es um die Wechsel-

beziehungen von Mund- und Allgemeinerkrankungen, im Forum der Restaurativen und Regenerativen Zahnmedizin um große plastische Restaurationen und Faserverstärkung. Den zweiten Tag eröffnet Ashraf F. Fouad, DDS, MS, und beschäftigt sich mit „Antibiotics in Endodontics". Giovanni Olivi MD aus Italien referiert im Anschluss zum Thema „Laser activated irrigation: PIPS and SWEEPS, the evolution". Parallel dazu findet der Vortragsblock der DGR²Z statt. Neben der Forschungsförderung geht es hier um sogenannte „Bulk-Fill-Komposite". Beim folgenden Vortragsblock der DGPZM setzen sich die drei Referentinnen und Referenten mit oralen Nebenwirkungen von Medikamenten auseinander. Das Nachmittagsprogramm bei den Hauptvorträgen der DGZ und DGET füllen vier weitere hochkarätige Experten. Dr. Eugenio Pedulla aus Italien etwa behandelt das Thema „Traditional and heat-treated nickel-titanium instrumentation: how and when to use it", Dr. Dan-K. Rechenberg aus der Schweiz lotet Grenzen und Möglichkeiten bei konventionellen und molekularen diagnostischen Markern in der Endodontologie aus. Den Schlusspunkt setzt Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel/Aachen mit dem Vortrag „Kariesinfiltration – Fakten, Kontroversen, Perspektiven". Parallel zu den nachmittäglichen Vorträgen findet das DGZ-Spezialistenforum mit ganz unterschiedlichen Fachthemen statt.

Dem Hauptkongress ist der „DGZ-Tag der Wissenschaft/Universitäten" vorgeschaltet, der im letzten Jahr erfolgreich Premiere feierte. Die Veranstaltung am 23. November bietet vor allem dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit zum intensiven Austausch. Nach Keynote Lectures von Dr. Paul Zaslansky/Berlin und Prof. Dr. Matthias Hannig/Homburg (Saar) gibt es spannende Kurzvorträge zu aktuellen Forschungsprojekten der Universitäten für Zahnerhaltung. Die Nachwuchsforscher können den Tag dann beim Referenten-/Assistentenabend vor der außergewöhnlichen Kulisse der Hörsaalruine im Medizinhistorischen Museum der Charité ausklingen lassen.

3. Gemeinschaftstagung
[Anmeldung/Programm]

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ)
Universitätsklinik Frankfurt am Main
ZZMK-Carolinum
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
info@dgz-online.de
www.dgz-online.de

ANZEIGE

16 Fortbildungspunkte

Referent | Dr. Tomas Lang/Essen

ENDO UPDATE

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und das **Team**

1 **Basiskurs** ●●●
Sichere und professionelle Lösungen für Standardfälle
inkl. praktischer Übungen (Stationsbetrieb)

Termine 2017
13. Oktober 2017 | Essen
08. Dezember 2017 | Baden-Baden

2 **Fortgeschrittenenkurs** ●●●
Sichere und professionelle Lösungen auch komplexer endodontologischer Probleme
inkl. praktischer Übungen (Stationsbetrieb)

Termine 2017
14. Oktober 2017 | Essen
09. Dezember 2017 | Baden-Baden

3 **Masterclass** ●●●
Aufbaukurs für Fortgeschrittene inkl. praktischer Übungen

Termine 2017/2018
28. Oktober 2017 | Essen
13. Januar 2018 | Essen

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm

www.endo-seminar.de

inkl. Hands-on

Faxantwort an **0341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm für die Kursreihe **ENDO UPDATE** zu.

Titel | Vorname | Name

E-Mail (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

EJ 3/17

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-308 · event@oemus-media.de